

Herren Kreisliga A Gruppe 2

SSV Freiburg : TTV March
Donnerstag, 30.03.2023, 20:15 Uhr

Für den TTV March geht die Siegesstraße weiter

Mit einem 9:2-Gasterfolg gegen den SSV Freiburg hat der TTV March am Donnerstag in weniger als 107 Minuten zwei Punkte in der Herren Kreisliga A Gruppe 2 gesammelt. Beim SSV Freiburg lief nicht viel zusammen. Auch das Satzergebnis drückte die Überlegenheit an diesem Abend aus: Mit 12:29 behielten die Gäste deutlich die Oberhand. Zu beachten ist ferner, dass der SSV Freiburg mit 3 und der TTV March mit 2 Ersatzspielern antrat.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatten Ruby / Winter letztlich im Repertoire, um Unmüßig / Bub final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Fünf Sätze beharkten sich Kokhanivska / Schmolz und Schüle / Rosack, bevor die Gastspieler einen Matchball nutzten und den 3:2-Sieg perfekt machten. Wenige Chancen hatten Träger / Trabert beim 0:3 gegen ihre Kontrahenten Somsedik / Meier. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 0:3. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Einen Sieg holte wenig später Manuel Ruby hingegen bei seinem 3:1 gegen Matthias Unmüßig. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte indessen Yuliia Kokhanivska letztlich parat, um Tobias Schüle final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Beim Spielstand von 1:4 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Chancenlos war Andreas Winter gegen Thorsten Bub nicht, aber mehr als ein 2:11, 11:8, 6:11, 13:15 war nicht zu holen. Ausschließlich einen Satzserfolg verbuchte Holger Schmolz bei seiner Pleite gegen Alexander Rosack. Im Anschluss ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:6 an die Tische. Matthias Träger kam mit der Spielweise von Jürgen Meier am Tisch hingegen gut zu Recht und musste im Gesamten lediglich einen Satz abgeben. Die Partie, in die er auf dem Papier als deutlicher Außenseiter gegangen war, endete mit einem 3:1-Sieg. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Ohne Satzgewinn für Johann Trabert verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Jan Somsedik. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des SSV Freiburg und des TTV March. Zwei Sätze lang fand danach Manuel Ruby gegen Tobias Schüle das richtige Mittel, bevor sein Kontrahent sich umstellte und das Spiel doch noch mit 7:11, 7:11, 11:5, 11:7, 11:6 gewann. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 15:15 (Ruby) und 16:8 (Schüle). Ohne Satzgewinn für Yuliia Kokhanivska verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Matthias Unmüßig. Nach diesem Einzel steht Kokhanivska somit bei 0 Siegen und 7 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Unmüßig ein 17:4 ausweist. Ein unterm Strich einseitiger Mannschaftskampf wurde mit diesem Einzel beendet.

Mit diesem abschließenden Saison-Spiel schloss das Team des SSV Freiburg die Saison mit einem Punkteverhältnis von 8:24 bei 3 Saison-Siegen, 11 Niederlagen und 2 Unentschieden ab. Die Mannschaft des TTV March erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 30:2. Auch für sie ist die Saison damit Geschichte.

Statistik:

SSV Freiburg

Doppel: Ruby / Winter 0:1, Kokhanivska / Schmolz 0:1, Träger / Trabert 0:1

Einzel: M. Ruby 1:1, Y. Kokhanivska 0:2, A. Winter 0:1, H. Schmolz 0:1, M. Träger 1:0, J. Trabert 0:1

TTV March

Doppel: Schüle / Rosack 1:0, Unmüßig / Bub 1:0, Somsedik / Meier 1:0

Einzel: T. Schüle 2:0, M. Unmüßig 1:1, A. Rosack 1:0, T. Bub 1:0, J. Somsedik 1:0, J. Meier 0:1